Stadt
Heidelberg

Drucksache:
0245/2026/BV

Datum:
15.09.2026

Federführung:
Dezernat I, Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen

Beteiligung:
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Betreff:

Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen (ESB)
- Stadtwerke Heidelberg GmbH (SWH)
Preismaßnahmen Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH (SWH-B) für 2027

Beschlussvorlage

Beschlusslauf
Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 20. Oktober 2026

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Sportausschuss	30.09.2026	N	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	30.09.2026	N	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	15.10.2026	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Sportausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Geschäftsführung der SWH wird angewiesen und die Vertreter der Stadt Heidelberg werden ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der SWH-N wie nachstehend abzustimmen. Die Geschäftsführung der SWH-N wird angewiesen in der Gesellschafterversammlung SWH-B zu beschließen, die Geschäftsführung der SWH-B anzuweisen, die Änderung / Festsetzung der Bäderpreise und -tarife im Rahmen der in dieser Vorlage beschriebenen Preismaßnahme 2027 unverzüglich umzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine monetären Mehraufwendungen im städtischen Haushalt	
Einnahmen:	
keine monetären Mehreinnahmen im städtischen Haushalt	
Finanzierung:	
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Die SWH-B haben zuletzt 2025 ihre Preise erhöht. Diese Preissteigerung konnte die steigenden Kosten für Personal- und Materialaufwand nur teilweise kompensieren. Deshalb beabsichtigen die SWH-B, zum 01.01.2027 erneut die Preise um 10% zu erhöhen.

Sitzung des Sportausschusses vom 30.09.2026

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses vom 30.09.2026

1 **Eigenbetrieb städtische Beteiligungen – Stadtwerke Heidelberger Bäder GmbH (SWH-B)**
Preismaßnahmen Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH (SWH-B) für 2027
Beschlussvorlage 0245/2026/BV

Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner eröffnet den Tagesordnungspunkt. Nach einer Diskussion über eine erneute Preiserhöhung und deren damit verbundenen sozialen Auswirkungen, bittet das Gremium Frau Carstens von der Stadtwerke Heidelberger Bäder GmbH (SWH-B) die dadurch entstehenden Mehreinnahmen zu benennen. Frau Carstens erwartet Mehreinnahmen durch die moderate Preiserhöhung von 220.000 Euro.

Beschlussempfehlung des Sportausschusses:

Der Sportausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Geschäftsführung der SWH wird angewiesen und die Vertreter der Stadt Heidelberg werden ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der SWH-N wie nachstehend abzustimmen. Die Geschäftsführung der SWH-N wird angewiesen in der Gesellschafterversammlung SWH-B zu beschließen, die Geschäftsführung der SWH-B anzuweisen, die Änderung / Festsetzung der Bäderpreise und -tarife im Rahmen der in dieser Vorlage beschriebenen Preismaßnahme 2027 unverzüglich umzusetzen.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Ja 8 Nein 4 Enthaltung 2

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.09.2026

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Ja 11 Nein 3 Enthaltung 3

Sitzung des Gemeinderates vom 15.10.2026

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.10.2026

17 Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen (ESB)
- Stadtwerke Heidelberg GmbH (SWH)
Preismaßnahmen Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH (SWH-B) für 2027
Beschlussvorlage 0245/2026/BV

Stadtrat Leuzinger bringt den als Tischvorlage verteilten **Sachantrag** der **Gemeinderatsfraktion Die PARTEI** (Anlage 01 zur Drucksache) ein und begründet diesen im Anschluss.

Die PARTEI beantragt die Preiserhöhungen bei den Bädern an die Preiserhöhungen beim Theater und Orchester der Stadt Heidelberg zu koppeln. Bis die Ticketpreise des Theaters prozentual seit 2005 bis heute auch auf ein Niveau wie die Preissteigerungen der Bäder, von mindestens 120 % kommen, werden die Ticketpreise in den Bädern nicht erhöht. Sobald die Preise prozentual gleich gestiegen sind, können wir über Preissteigerungen bei den Bädern nachdenken

Danach melden sich die Stadträte Zieger, von Detten, Michelsburg, Pfeiffer und Gottschalk sowie Jugendgemeinderat Steinke zu Wort.

Es wird nochmals kontrovers zu den Themen Wichtigkeit von Schwimmbädern insbesondere zu Zeiten von Hitzeperioden, Finanzielle Belastung für Personengruppen mit geringem Einkommen, Ermäßigungen für Studierende, gestiegene Betriebskosten und Notwendigkeit einer Preisanpassung sowie Freizeitangebote für Jugendliche diskutiert.

Anschließend erklärt Stadtrat Maul, ihm sei aufgefallen, dass das Darmstädter-Hof Centrum sonntags nicht mehr geöffnet habe. Dies sei zwar keine Frage der Eintrittspreise, betreffe jedoch den gesamten beratenen Themenkomplex. Er fragt, wie die Stadtspitze darüber informiert worden sei, dass die Stadtwerke das Schwimmbad sonntags geschlossen hielten. Dies habe eine hohe Bedeutung, weil es sich sonntags um ein zentrales Bad handle, das für viele mit dem Fahrrad oder zu Fuß gut erreichbar sei. Zwar spare die sonntägliche Schließung Geld, die Nachfrage sei jedoch vorhanden. Er erklärt weiter, in den Unterlagen keinen Hinweis darauf gefunden zu haben, dass dies geplant gewesen sei.

Stadtrat Nusser erklärt, dass das Citybad im Darmstädter Hof Centrum zwischenzeitlich auch wieder am Sonntag geöffnet habe und die Öffnungszeiten am Sonntag ausgeweitet worden seien.

Da es keinen weiteren Aussprachebedarf gibt, lässt Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner zunächst über den **Sachantrag** der **Gemeinderatsfraktion Die PARTEI** (Anlage 01 zur Drucksache) abstimmen.

Abstimmungsergebnis: abgelehnt bei 8 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen

Abschließend lässt Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner über den **Beschlussvorschlag der Verwaltung** abstimmen.

Somit ergibt sich folgender

Beschluss des Gemeinderates:

Die Geschäftsführung der SWH wird angewiesen und die Vertreter der Stadt Heidelberg werden ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der SWH-N wie nachstehend abzustimmen. Die Geschäftsführung der SWH-N wird angewiesen in der Gesellschafterversammlung SWH-B zu beschließen, die Geschäftsführung der SWH-B anzuweisen, die Änderung / Festsetzung der Bäderpreise und -tarife im Rahmen der in dieser Vorlage beschriebenen Preismaßnahme 2027 unverzüglich umzusetzen.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: beschlossen
Ja 19 Nein 13 Enthaltung 7

Begründung:

Die Stadtwerke Heidelberg Bäder haben zuletzt 2025 ihre Preise erhöht. Seitdem sind die Kosten für Material und Personal erneut gestiegen:

Der Personalaufwand ist in 2025 um ca. 566.000 € gestiegen; von circa 2,962 Millionen € (2024) auf circa 3,528 Millionen € (2025).

Der Materialaufwand ist in 2025 um circa 235.000 € gestiegen.

Zwar stiegen auch die gesamten Umsatzerlöse in 2025 um circa 267.000 €. Jedoch konnte dies die Kostensteigerungen nur teilweise kompensieren.

Die Geschäftsführung der SWH-B beabsichtigt daher, die Bäderpreise zum 01.01.2027 erneut anzupassen. Die Preiserhöhungen sind dabei so gerechnet, dass sie –bei gleichbleibender Anzahl an Badegästen– die Umsatzerlöse aus Badeintritten im Jahr 2027 um circa 10% erhöhen.

Die letzte Preiserhöhung zum 01.01.2025 hat zu keinem spürbaren Besucherrückgang geführt, obwohl sie mit circa 20% deutlich höher ausfiel.

Es wurde nachfolgender Vorschlag von der Geschäftsführung der SWH-B erarbeitet:

Preise für die Öffentlichkeit

	Preise aktuell bis 31.12.2026	***Preise ab 01.01.2027 (10% Erhöhung und gerundet)***
Tiergartenbad/ Hallenbäder		
Erwachsen	5,70 €	*6,30 €*
Ermäßigt	3,50 €	*3,80 €*
Familienkarte	12,00 €	*13,00 €*
Familienkarte HD Pass	8,50 €	*9,00 €*
HD Pass Erw	3,50 €	*3,80 €*
HD Pass Erm	3,00 €	*3,30 €*
Kurzschwimmkarte*	0,06 €/min Mindestpreis 3,00 €	*0,07 €/min* *Mindestpreis 3,50 €*

Thermalbad		
Erwachsen	7,70 €	*8,50 €*
Ermäßigt	5,50 €	*6,00 €*
Familienkarte	18,00 €	*19,00 €*
Familienkarte HD Pass	12,50 €	*13,00 €*
HD Pass Erw	5,00 €	*6,00 €*
HD Pass Erm	4,50 €	*5,00 €*
Kurzschwimmkarte*	0,08 €/Minute Mindestpreis 4,00 €	*0,09 €/Minute* *Mindestpreis 4,50 €*

*) Kurzschwimmkarte: bis 31.12.2026 ist der Tageseintritt in nach 95 Minuten (Tiergartenbad und Hallenbäder) beziehungsweise 96 Minuten (Thermalbad) erreicht, ab 01.01.2027 ist der Tageseintritt nach 90 Minuten (Tiergartenbad und Hallenbäder) beziehungsweise 94 Minuten (Thermalbad) erreicht.

Preise für Schulschwimmen

	Preise aktuell bis 31.12.2026	***Preise ab 01.01.2027***
Städtische Schulen		
Preis pro Schüler/Eintritt	1,50 €	*2,00 €*
Zuzüglich Umlage Personalkostenanteil (nur bei Nutzung des gesamten Bades)	53 €/Stunde, (City Bad 50% der Stunden, Hasenleiser 100%)	*73,00 €/Stunde*

	Preise aktuell bis 31.12.2026	***Preise ab 01.01.2027***
Private Schulen (mit staatlicher Anerkennung)		
Preis pro Kopf	1,50 €	*2,00 €*
Bahnenmiete Hallenbäder (betrifft bisher nicht alle Schulen)	10,00 € (teilweise pro Übungseinheit, teilweise pro Bahn)	*15,00 €* *(einheitlich für alle privaten Schulen)* *pro Stunde pro Bahn/beziehungsweise ½ Nichtschwimmerbecken)*

Preise für Vereine und Gruppen

Für Vereine und Gruppen werden aktuell sehr unterschiedliche Preismodelle angewendet, teilweise pro Kopf, teilweise pro Übungseinheit, teilweise pro genutzter Bahn. Auch die Beträge sind sehr unterschiedlich. Künftig beabsichtigt die SWH-B, auf ein möglichst einheitliches Modell der Bahnenmiete von 45 €/Stunde umzustellen, wobei jedoch in Abstimmung mit der Betriebsleitung mit einzelnen Vereinen und Gruppen abweichende Vereinbarungen getroffen werden können, um besonderen Unterstützungsbedarf (zum Beispiel Kleinstgruppen-Schwimmkurse für Kinder mit besonderem Bedarf) zu berücksichtigen. Mit dem SV Nikar ist abweichend vertraglich vereinbart, dass ein Betrag von 10.000 € jährlich pauschal bezahlt wird.

Das neue Preismodell soll zum 01.01.2027 in Kraft treten.

Die Preismaßnahmen der SWH-B zum 01.01.2027 müssen noch im Aufsichtsrat (AR) der SWH-N und im Aufsichtsrat der SWH behandelt werden.

Die Geschäftsführung der SWH-B steht im Sportausschuss sowie im nachfolgenden Haupt- und Finanzausschuss für Rückfragen zur Verfügung.

Wir bitten um Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner

Anlage (n) zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung:
01	Sachantrag von Stadtrat Leuzinger (Die PARTEI) vom 13.10.2026